



BILDUNG LEBENDIG INSPIRIEREND

Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V.

Donrather Str. 44, 53797 Lohmar
Tel.: 02246/302999-10, Fax.: 02246/302999-19
E-Mail: evinfo@liw.de
Internet: <http://www.liw-ev.de>

Mitteilung für den Arbeitgeber

Das Lohmarer Institut führt am 29.07.2019 - 02.08.2019 unter der Seminarnummer 802219 das Seminar „Coaching Intensivtraining“ durch.

Ich

wohnhaft in

beanspruche für diese Bildungsveranstaltung Bildungsurlaub.

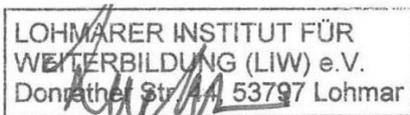
Die Unterlagen über die Bildungsveranstaltung (Zielgruppe, Lernziele, Programm) finden Sie umseitig.

Das Seminar gilt als Bildungsurlaub der beruflichen Weiterbildung anerkannt in

- **Hessen** (gemäß § 11, Abs. 4 HBUG, bitte fordern Sie bei uns ein Programm an, das den Vorgaben des Landes Hessen entspricht)
- **NRW** (gemäß §9, Abs. 1 AWbG und gemäß § 1, Abs. 3 AWbG, Es liegt gemäß §10 ff AWbG eine eine Einrichtungsanerkennung vor Az.: 48.06-7348)
- **Saarland**: Es handelt sich um eine freistellungsfähige Bildungsveranstaltung gemäß § 6 des saarländischen Bildungsfreistellungsgesetzes (SBFG). Wir sind berechtigt, nach § 6 Abs. 4 Satz 1 des SBFG, diese Bescheinigung für Beschäftigte aus dem Saarland auszustellen
- **Baden-Württemberg**: Das Seminar wird nach den allgemeinen Anforderungen an Bildungsmaßnahmen nach § 6 Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW) angeboten. Um zur Teilnahme daran Bildungszeit in Anspruch nehmen zu können, müssen ggf. noch personenbezogene Anforderungen an die Bildungsmaßnahme (Berufsbezug bei beruflicher Weiterbildung) und weitere Voraussetzungen nach dem BzG BW erfüllt sein. Informationen und das Formular zur Beantragung der Bildungszeit unter www.bildungszeit-bw.de. Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist als Bildungseinrichtung nach dem BzG BW vom Regierungspräsidium Karlsruhe anerkannt (Aktenzeichen 12c11-6002-61).
- **Niedersachsen** (gemäß Anerkennung 17-59744 vom 23.02.2017, Anerkennung gültig bis 31.12.2019)
- **Hamburg** (gemäß Anerkennung HI 43-2/406-07.5,55355 vom 04.06.2019, Anerkennung gültig bis 03.06.2022)

Anerkennungen sind in weitem Bundesländern auf Anfrage möglich. In den meisten Ländern gelten für die Anerkennung Fristen von 6-10 Wochen – bitte erkundigen Sie sich dazu bei uns.

Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist eine nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannte Einrichtung (Aktenzeichen IV C 2-21-8-1588/82).



(Unterschrift des Veranstalters)

(Unterschrift des Teilnehmers)

SEMINARPROGRAMM

Thema: Coaching-Intensivtraining
Ort: Einbeck
Dozent: Susanne Lehmann
Termin: 29.07. – 02.08.2019

1. Tag

13.30 - 15.00 Uhr Eröffnung und Begrüßung der Seminarteilnehmer
TeilnehmerInnenvorstellung
Einführung in die Seminarthematik
15.15 - 18.30 Uhr Aufbau von Coaching-/Beratergesprächen
Informationssammlung im Beratungsgespräch
19.45 - 21.15 Uhr Entspannungstraining
Übungen zum guten, effizienten und respektvollen Coaching

2. Tag

09.00 - 12.30 Uhr Lösungs- und zielorientierte Gesprächsführung: Wie funktioniert das?
Übungen zum guten, effizienten und respektvollen Coaching
15.00 - 18.30 Uhr Interventionen im Beratungsgespräch

3. Tag

09.00 - 12.30 Uhr Vom Problem zum Ziel: Ziele formulieren und erreichen
15.00 - 18.30 Uhr Coaching-Fallen
Interventionen im Beratungsgespräch

4. Tag

09.00 - 12.30 Uhr Integration von Hürden, Bedenken und Widerständen beim Klienten
15.00 - 18.30 Uhr Selbstverständnis als Coach, Wann ist Coaching sinnvoll?
Interventionen im Beratungsgespräch

5. Tag

08.15 - 13.30 Uhr Abgrenzung Coaching/Beratung von Therapie und Supervision
Interventionen im Beratungsgespräch
Zusammenfassung des Seminars und Abschlussbesprechung

Die Seminarinhalte und Methoden stehen sämtlich im beruflichen Kontext.

Das Seminar umfasst mindestens 30 Zeitstunden Unterricht und erfüllt damit die gesetzlichen Vorgaben. Die vollständige Anwesenheit ist für die Erteilung der Teilnahme-Bescheinigung erforderlich.
Programmänderungen vorbehalten

Seminarziel: Die Teilnehmer/innen sollen Strategien kennen lernen, wie Sie Coachees auf dem Weg zur Klarheit, Umsetzung von Zielen, Lösung von immer wiederkehrenden Problemen, Entwicklung von neuen Verhaltensmustern und Stärken begleiten können. Sie sollen auch das Gelernte in gesellschaftliche Prozesse einbringen können.

Zielgruppe: Arbeitnehmer in beruflichen Prozessen wie Behörden, Dienstleister, Unternehmen, Handwerk, Beratung, Coaching, Führungskräfte, Personalentwicklung, Selbstständige und für Arbeitnehmer/-innen, die die genannten Kenntnisse für ihre berufliche Tätigkeit benötigen.